Buchbesprechungen

Schattauer

Aktivierende Therapie bei Parkinson-Syndromen



Ceballos-Baumann AO, Ebersbach G (Hrsg.). Aktivierende Therapie bei Parkinson-Syndromen. Stuttgart: Thieme Verlag, 2022, 4. Auflage, 140 Seiten, 44,99 Euro, ISBN 9783132445840

Dieses Buch richtet sich laut Vorwort an Ärzte und Spezialtherapeuten, die sich

mit Parkinson-Syndromen beschäftigen. Es geht dabei um aktivierende Therapien auf unterschiedlichen Ebenen und bei den verschiedenen Formen des Parkinson-Syndroms und in verschiedenen Abschnitten des Krankheitsverlaufs. Zu Beginn werden die medizinischen Grundlagen dargestellt, so etwa die aktuelle Pathophysiologie der Parkinson-Syndrome, die medikamentöse Therapie, die nicht medikamentöse Therapie und die neurobiologischen Grundlagen bei aktivierenden Therapien. Im zweiten Teil werden dann die diversen Formen der aktivierenden Therapien erläutert, dies klassisch gegliedert nach Logopädie incl. Schlucktherapie, Physiotherapie und Ergotherapie. Neu in dieser Auflage ist die Musiktherapie in all ihren Facetten wie z.B. die Rhythmustherapie. Diese Abschnitte sind von Therapeuten selbst erstellt worden, insofern besteht eine hohe Praxisnähe und Anwendbarkeit. Im letzten Teil des Buches geht es dann noch um spezifische Thera-

piesituationen etwa bei kognitiven Störungen, nach der Tiefenhirnstimulation und Besonderheiten bei atypischen Parkinson-Syndromen. Im Abschlussteil werden wichtige Informationen zur Selbsthilfe bei Parkinson-Syndromen und einige Skalen für die Evaluation eines Therapieverlaufs vorgestellt.

Zusammenfassend handelt es sich um ein sehr praxisnahes, handhabbares Buch, das in erster Linie für diejenigen hilfreich ist, die Therapien bei Parkinson-Syndromen selbst durchführen und/oder sich darauf spezialisieren möchten. Für die Ärzte, die sich mit Parkinson-Syndromen beschäftigen, bietet dieses Buch eine gute Übersicht über die Therapien, die letztlich von ihnen verordnet werden. Es ist insofern gut verständlich, dass dieses Buch bereits in der vierten Auflage erscheint.

Stefan Evers, Coppenbrügge